

Inserate werden angenommen in Budapest in der Annoncen-Expeditio

Josef Schwarz,
V., Marottanergasse 4,
sowie in der Exp. der
„Seitener Blätter“.

Budapest,
VII., Fasor 1.

Zeitfragen

Insertions-
Gebühr

für die
4-spaltige Nonpa-
rellen-Zeile für das
Jahres 24 Heller,
Ausland 25 Pf.

Beilage der Seitener Blätter.

Nr. 28.

Budapest, den 13. Juli 1901.

VIII. Jahrgang.

Allerlei.

Das „Kochfräulein“. Die Frage „Wie ist dem Mangel an Köchinnen abzuhelpen?“ ist gegenwärtig in den deutschen Großstädten, vor allen natürlich in Berlin, aktuell, und sie ist die Veranlassung zu einer interessanten Mittheilung, die Clara Luthmer in der „Refr. Ztg.“ macht. Die Dame schreibt nämlich: „Berlin mit seinem numerisch viel größeren Bedarf an Köchinnen hat die Frage bereits gelöst. Es gibt dort das sogenannte „Kochfräulein“. Dies sind junge Mädchen aus mittleren Bürgerfamilien, die gut kochen gelernt haben und sich in besser situierte Familien zur Ausübung dieser Kunst vermieten. Sie haben noch ein Küchenmädchen neben sich, das die grobe Arbeit verrichtet, Gemüse putzt, Kartoffeln schält u. s. w. und die Küche und das Geschirz zu reinigen hat. In manchen Familien besorgt das eine Aufwärterin. Ein Kochfräulein bezieht ein Gehalt von 300 bis 500 Mark per Jahr, also nicht mehr, als wohlhabende Leute sonst ihrer Köchin zahlen. Aber sie zählt nicht mit zu den Dienstboten. Sie speist mit am Familientisch und ist Nachmittags von der Küche frei. Sie widmet sich den Kindern, ohne daß Sprachkenntnisse oder Musik von ihr verlangt werden, macht Handarbeiten oder Kommissionen, bis der Abend wieder ihre Thätigkeit erheischt. Letztere ist aber weniger anstrengend; da in Berlin spät zu Mittag gegessen wird, besteht das Abendessen meist aus Eierpeisen, kaltem Fleisch und Salat.“ Daran knüpft die Verfasserin folgende Bemerkungen: „Ist das nun nicht eine ganz angenehme Stellung für ein junges Mädchen? Laßt es denn immer der Beruf einer Gouvernante, Lehrerin oder Kindergärtnerin sein, die schon so furchtbar überlegt sind? Wie sehr viel weniger Opfer legt die Ausbildung zum Kochfräulein den Eltern der Betreffenden auf! Eine gute

Schulbildung ohne alle Examina genügt als Vorbildung, und dann eine gründliche Ausbildung im Kochen. Wie erhält man die aber? — das ist die schwere Frage. Nicht jedem Mädchen wird das Glück zutheil, von seiner Mutter die Kochkunst praktisch zu erlernen. In ein größeres Restaurant mag auch nicht Jede gehen, es ist da keine große Rücksichtnahme auf die Lernende möglich. Auch die von Vereinen für Frauenerwerb unterhaltenen Kochkurse können wegen mangelnden Konjuns die nötige Ausbildung nicht geben. Wo nur Pensionärinnen und arme Lehrerinnen essen, kann die feinere Küche nicht gelehrt werden, weil sie nicht bezahlt wird. Es ist sehr schwer, da einen Ausweg zu finden. Mein Vorschlag geht dahin: Einer, der ein Herz für seine Mitmenschen hat, sollte eine Stiftung machen für die Ausbildung von Töchtern im Kochen. Es werden ja so viele Stiftungen gemacht für alle möglichen wissenschaftlichen Zwecke. Nun, die Kochkunst ist auch eine Wissenschaft, und zwar eine, die zum Wohl der Menschheit im wahren Sinne des Wortes beiträgt. Denn es würde zum Beispiel weniger unglückliche Ehen geben, wenn der Mann stets gut und schmackhaft zu essen bekäme. Wie oft könnte der Bleichsucht, Blutarmuth und Erschöpfung bei unseren heranwachsenden Kindern vorgebeugt werden, wenn überall, wo es die Verhältnisse nur irgend erlauben, ein tadelloses, gutes und schmackhaftes Mittagessen auf den Tisch käme. Und wie glücklich und zufrieden könnten auch unsere Hausfrauen ihr Leben einrichten, sich Mann und Kindern widmen, wenn sie für diesen Hauptdienst im Hause eine verlässliche Stütze hätten. Also in jeder Weise human und edel wäre der Zweck, dem eine solche Stiftung dienen sollte. Dieser Fonds gäbe ein Mittel, ein größeres Speisehaus zu errichten, dem eine perfekte Leiterin vorstünde. Unter ihrer Obhut sollen sich dann ferienweise junge Mädchen im Kochen ausbilden. Etwa immer sechs auf einmal. Als Konsumente denke ich

mir einen Stammtisch von Abonnenten — meinetwegen auch anspruchvollere Junggesellen — denn nichts Verdorbenes oder Mißglücktes natürlich dürfte die Küche verlassen, die Oberköchin ist dafür verantwortlich. Andererseits würde sich aber seitens der Herren Abonnenten auch eine Kritik einstellen, die selbstverständlich von den servirenden Geistern in die Küche getragen wird: „Fräulein Malchen, Ihr Ragout war aber heut ausgezeichnet. Alle Herren haben dreimal davon genommen.“ Oder: „Fräulein Sophie, einen so famosen badischen Hecht hätte der Herr Doktor noch nicht gegessen, läßt er Ihnen sagen.“ Sport ein solches Lob nicht an? Welches weibliche Herz bliebe unempfindlich dagegen?! Aber Scherz beiseite. Kochen lernen ist augenblicklich das Beste, Geschickteste und Vernünftigste, das man thun kann. Sollte es nicht obenan stehen in einer Zeit, die die weibliche Erwerbsfähigkeit zu einer ihrer Tagesfragen gemacht hat?“

Banken u. Aktien-Gesellschaften.

Eine große Transaktion der Hypothekenbank.

Mitten in einer Zeit der schwersten wirtschaftlichen Krise, welche durch die Vorgänge in Deutschland sich zu einer imminenten Gefahr zu steigern droht, können wir heute mit großer Befriedigung über ein Ereigniß auf finanziellem Gebiete berichten, welches geeignet ist, den derontierenden Folgen der deutschen Krise in Bezug auf Ungarn Einhalt zu thun und unserer Volkswirtschaft eine reiche Ressource zu eröffnen. Nicht genug, daß es den dienstvollen Präsidenten der Ungarischen Hypothekenbank Ferdinand von Beck gelungen ist, abermals eine Transaktion in Kommunalobligationen zum Abschlusse zu bringen, so hat Herr von Beck es auch verstanden, eine große französische Gruppe dauernder Art für die ungarische Volkswirtschaft zu interessieren, und zwar derart, daß Ungarns Volkswirt-

Sensationelle Neuheit!

Ein einziger Versuch genügt und der Käufer benützt kein anderes Zigarettenpapier mehr wie dieses.

Delice

Bestes, echt französisches
Zigarettenpapier sowie Zigarettenhülsen

zu haben in sämtlichen Trafiken des Landes.

schaft demnächst die Vortheile der neuen Verbindung zu erfahren Gelegenheit haben wird.

Die Ungarische Hypothekenbank veröffentlicht hierüber folgendes Communiqué:

„Der Präsident der Ungarischen Hypothekenbank, Herr Ferdinand von Beck, verhandelte seit einiger Zeit in Paris wegen fortsetzungsweiser Emission der bereits seit längerem dort eingeführten 3/2prozentigen Francs-Kommunalobligationen der Ungarischen Hypothekenbank.

Es ist demselben gelungen, eine neue bedeutende Transaktion in dieser Richtung zum Abschluß zu bringen, welche die successive Emission weiterer 40 Millionen Francs solcher Obligationen zum Gegenstande hat. Diese Emission wurde, sowie die frühere, von einer aus der Société générale pour favoriser le développement du commerce et de l'industrie en France, die Banque de Paris et des Pays-Bas und der Firma Seine u. Co. bestehende Gruppe theils für, theils in Option übernommen.

In Paris haben in der letzten Zeit Verhandlungen von Vertretern der Ungarischen Hypothekenbank und der Unionbank mit einer französischen Gruppe, an deren Spitze die Société générale pour favoriser le développement du commerce et de l'industrie en France, die Banque de Paris et des Pays-Bas und die Firma Seine u. Co. stehen, stattgefunden, deren Abschluß die bleibende Heranziehung des französischen Kapitals für die Zwecke der ungarischen Volkswirtschaft bedeutet.

Hiernach soll in einer demnächst stattfindenden Generalversammlung der Ungarischen Hypothekenbank die Vermehrung des Aktienkapitals derselben um 50.000 Aktien à Nom. Francs 100 Gold, respektive 250 Francs beschlossen werden.

Für die Uebernahme der neuen Aktien wurde ein aus den oben genannten französischen Firmen, der Unionbank und der Ungarischen Eskompte- und Wechselbank bestehendes Syndikat gebildet. Die neuen Aktien, welche ausschließlich für den französischen Platz bestimmt sind, wurden von der vorgenannten französischen Gruppe zur Placirung ihrer Klientel theils für, theils optionsweise übernommen. In Verbindung damit werden die Aktien der Ungarischen Agrar- und Rentenbank einem durch die Ungarische Hypothekenbank zu bildenden neuen Syndikate einverleibt werden, an welchem in hervorragender Weise die Ungarische Hypothekenbank mit ihrer französischen Gruppe, ferner die Unionbank und die Ungarische Eskompte- und Wechselbank partizipiren werden.

Die Ungarische Agrar- und Rentenbank soll künftighin auch dazu bestimmt sein, die Gelobeschaffung für staatliche Investitionen jeder Art durch Heranziehung französischen Kapitals durchzuführen und wird beabsichtigt, um auch diese Aktien späterhin in Frankreich gangbar zu machen, das Nominale derselben in Francs umzuwandeln.

Der statutenmäßige Wirkungsbereich der Ungarischen Hypothekenbank bleibt unverändert.

Der Generaldirektor der Société Générale, Herr Louis Dorizon, und der Generaldirektor der Banque de Paris et des Pays-Bas, Herr J. H. Thors, treten in die Direktion sowohl der Ungarischen Hypothekenbank, als auch der Ungarischen Agrar- und Rentenbank ein.“

Volkswirtschaft.

Schutz der vaterländischen Industrie. Der Handelsminister hat die ersten Beamten der Munizipien aufgefordert, bei der Ausschreibung der Bedingungen für den Bau von transportablen Gelobahnen immer zu fordern, daß die Schienen, Fahrzeuge u. s. w. ausschließlich Produkte der ungarischen Eisenindustrie seien. Ausländische Materialien sollen nur dann benützt werden können, wenn sie ungleich billiger sind und auch dann nur auf Grund einer besonderen Erlaubniß.

Assicurazioni.

„Foncière“, Pester Versicherungs-Gesellschaft. Im ersten Semester l. J. wurden bei der Lebensversicherung = Abtheilung 1883 Anträge auf 6.809,325 Kronen Versicherungskapital und 600 Kronen Rente eingereicht; 1660 Polizzen über 5.964,846 Kronen Kapital und 600 Kronen Rente ausgefertigt. Die Prämieinnahme beträgt 1.463,735 Kronen; Todesfälle wurden 124 mit 423,000 Kronen angemeldet. Gleichzeitig verweisen wir auf jene befördernden Begünstigungen, welche dieses heimische Institut bei der Lebensversicherung gewährt: 1. Kriegsversicherung ohne Prämienzuschlag für die Hälfte des versicherten Kapitals bis zur Grenze von Kronen 2000 in Bezug auf Wehrpflichtige des Heeres und der Landwehr; und bis Kronen 30,000 in Bezug auf Landsturmpflichtige. (Für Berufssoldaten gegen mäßigen Prämienzuschlag.) 2. Laut Versicherungsbedingungen, die Unanfechtbarkeit der Versicherungen sogar in Fällen, wo der Versicherte zu Folge Duells oder Selbstmordes stirbt, oder falls sich nachträglich erweisen sollte, daß der Versicherte sich im Antrage bezüglich wesentlicher Umstände irrte. 3. Kultivirt diese Anstalt Versicherungen mit 1, 3 oder 5 jähriger Gewinn-Ausschüttung. 4. Nach 3jährigem Bestande der Versicherung, werden zu constanten Bedingungen a) Darlehen ertheilt, oder b) Rückkäufe bewerkstelligt, oder aber c) ohne fernere Prämienzahlung Aussteuerversicherungen kapitalisirt, ohne daß die Partei darum anzuschauen hat.

Aphroditin. Damen und Herren verlangen volle, schöne, harmonische Körperformen durch Gebrauch des „Aphroditin“, Kraft- und Nährzuckers gegen Magerkeit, deren Abarten und Attribute, herauszugeben und verjant von B. Kristeller's

Nährmittelfabrik, Berlin 21, Kochstraße 75. Eine schöne, ideale Körperbüste ist das erste Merkmal von Schönheit und Gesundheit. Jedoch ist dem Körper nichts schädlicher, als zur Erreichung dieses so sehr wünschlichen Zieles Kosmetiken anzuwenden, von denen er nicht den Beweis hat, daß sie dem menschlichen Organismus nicht gefährlich werden können. Wer daher ein sowohl der Körperpflege, als auch dem gesamtlichen Wohlbefinden des Menschen zuträgliches und unschädliches Mittel gegen Magerkeit benützen will, der nehme nur Aphroditin. Aphroditin ist bereits ob seiner außerordentlichen und vorzüglichen Eigenschaften eines theils, als anderent theils wegen seines werthvollen, für die Muskulatur des Menschen so wunderthätigen Gehaltes an Eisen, Eiweiß, Nährsalzen, Phosphaten, Hydraten, Pflanzenstoffen erprobt worden und von den günstigsten Erfolgen begleitet. Da die Unmasse der bereits bestehenden Mittel gegen Magerkeit starke Zweifel an der Wirkungsfähigkeit der einzelnen Präparate aufkommen läßt, so sei hiemit auf die Bestandtheile des Aphroditin nochmals hingewiesen, wodurch jeder Zweifel an der Güte desselben hinfällig wird. Es sind Alles Nährprodukte von hervorragendstem Werthe für den menschlichen Organismus. Mit hervorragenden Erfolgen findet Aphroditin Anwendung bei allen Uebeln, welche sich aus der Magerkeit rekrutiren. Aphroditin erzielt außerordentliche Erfolge, selbst in Fällen, wo es sich zu gleicher Zeit um die mangelhafte Nahrungszufuhr handelt. Aphroditin ersetzt eben in weitgehendster Weise die dem menschlichen Organismus nothwendige Nahrungszufuhr. Hohen Nährwerth, wie er auch nicht annähernd von anderen Präparaten auf gleichem Gebiete erreicht wird, leichte Verdaulichkeit und unbedenkbarer, lieblicher Genuß sind die Kennzeichen des Aphroditin. In erweiterter Anwendungsart kann Aphroditin auch in Folge seiner Geschmacks- und Geruchslosigkeit als Zuthat zu verschiedenen anderen Speisen und Getränken verwendet werden.

Briefkasten der Redaktion.

Herrn B. K., Wien. „Die Leber ist von einem Hecht — —“ Uns Himmels Willen, diese Leberreime widern ja schon an. Was die unter „Anekdoten“ bezeichnete „Sammlung“, wie Sie sagen, anbelangt, so scheinen Sie dieselben in Wirklichkeit alten Postbüchern entnommen zu haben, was allerdings auch eine Sammlung ist.

Herrn B. B., Agram. Es freut uns, daß in Ihrer Stadt die „S. Bl.“ so sehr beliebt sind, daß sie sogar in vielen Familien anzutreffen sind. Wenn Sie wirklich dazu etwas beigetragen, woran wir nicht zweifeln, danken wir Ihnen herzlich dafür. Fr. A. B., Homonna. Demnächst erscheint ein vierzeiliger Vers aus Ihrer Feder.

Herr K. Fr., Wien. Wir danken bestens.

1907

UNGARISCHE HYPOTHEKENBANK.

Kundmachung.

Die P. T. Aktionäre der Ungarischen Hypothekenbank werden hiemit zu der **am 20. Juli l. J. halb 12 Uhr Mittags** in den Lokalitäten der Bank (V., Nádor-utca Nr. 7) abzuhaltenden

ausserordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Tagesordnung: 1. Vorlage des Direktionsberichtes und Beschlussfassung darüber. 2. Beschlussfassung betreffs Erhöhung des Aktienkapitales. 3. Statuten-Aenderungen. 4. Wahl von Direktionsmitgliedern. Die Deponirung der Aktien geschieht in **Budapest**: bei der Kasse der Bank (V., Nádor-utca 7) und bei der Ungarischen Eskompte- und Wechselbank; in **Wien**: bei der Unionbank; in **Paris**: bei der Société générale pour favoriser le développement du commerce et de l'industrie en France.

Die Direktion.

Auszug aus den Statuten: § 23. Der Besitz von 20 Aktien berechtigt zur Angabe einer Stimme. § 24. Aktionäre, die ihr Stimmrecht ausüben wollen, sind verpflichtet, ihre Aktien mindestens 8 Tage vor dem Zusammentreten der Generalversammlung, gegen Erlagsschein zu hinterlegen. Diese Deponirung geschieht bei der Kasse der Bank oder an den, in den Journalen bekannt zu gebenden Orten. § 25. Das Stimmrecht kann persönlich oder durch Bevollmächtigte ausgeübt werden; Vollmacht kann nur Aktionären ertheilt werden. Körperschaften, Institute und Handelsfirmen, gleichwie Frauen und Minderjährige können an der Generalversammlung durch ihre legalen Vertreter theilnehmen, wenn diese Letzteren auch ausserdem keine Aktionäre wären. Diejenigen, welche ihr Stimmrecht nachgewiesen haben, erhalten Legitimationskarten mit der Angabe der von ihnen vertretenen Aktien und der Zahl der ihnen gebührenden Stimmen ausgefolgt. Die Aktien sind von arithmetisch geordneten, vom Einreicher eigenhändig unterzeichneten Konsignationen u. zw. an der Kasse der Ungarischen Hypothekenbank in 1, und bei den übrigen Depotstellen in 2 Exemplaren begleitet, einzureichen. Ueber die deponirten Aktien empfängt der Deponent einen Erlagsschein. Nach abgehaltener Generalversammlung werden die Aktien nur gegen Rückstellung dieses Erlagsscheines ausgefolgt.

(Nachdruck wird nicht honorirt.)

Für Kurorte.

Wir laden hiemit die verehrlichen Direktionen der Badekurorte, Heilbäder, Kaltwasserheilanstalten und Luftkurorte zum Bezuge unseres Blattes höflichst ein und eröffnen zu diesem Zwecke ein neues Abonnement für die Zeit vom

15. Juli 1901 bis 15. Oktober 1901

zum ausnahmsweisen Preise von

=====
2 Kronen
=====

für die ganze Saison, während welcher wir das Blatt franko zusenden. Die

„Heiteren Blätter“

sammt Beilage „Zeitfragen“ bezieht man am besten und leichtesten durch die Administration **Budapest, VII., Városligeti fasor 1**, wie auch durch sämtliche Postanstalten, Buchhandlungen und Zeitungs-Speditions-Geschäfte.

Die Administration der

„Heiteren Blätter“

Budapest, VII., Városligeti fasor 1.

MÖBEL

sowohl gegen Kassa, wie auch gegen
RATENZAHLUNGEN

coulant bei
EHRENTREU & BRÜDER FUCHS

VI., THERESIENRING Nr. 8.
Illustr. Preisecourant auf Verlangen gratis.

† Magerkeit †

Blendend schöne, ideal und harmonische volle

Körperbüste

wird einzig und allein nur erlangt durch Gebrauch des unfehlbarsten und **unschädlichsten** Kräfte- und Nährpulvers

Aphroditin.

Sensationelle Erfolge. Höchster Preis. Geheilig geschützt. Herzlich empfohlen. Seht Blutarmuth, Schwäche, Nervosität etc. **Rekonstruirt die Naturkraft.** Garantie für höchsten Erfolg. Jährliche Anmerkungen und Dankschreiben. Wunder wirkendes Präparat. Ueberraschend und zufriedenstellend.

1 Karton 3.25 R., 3 Kartons 8.50 R. Bei Vereinfachung des Betrages sollfrei. Niederlagen und Vertretungen werden vergeben.

B. Kriffeller's Nährmittelfabrik
Berlin 21. Kochstraße 75.

† Korpulenz †

wird beseitigt und ideale und harmonische

Körperbüste

wird erlangt durch Gebrauch des unfehlbar wirkenden, gänzlich **unschädlichen** Nähr- und Schönheitspulvers

Sentalin.

Sensationelle und garantierte Erfolge. Keine Diät- und Enthaltenskur. Ohne Vermissförderung. Geheilig geschützt. Höchster Preis. Herzlich empfohlen. Dankschreiben. **Wunderwirkend!** 1 Karton 4 R., 3 Kartons 10 R. Bei Vereinfachung des Betrages sollfrei. Niederlagen und Vertretungen werden vergeben.

B. Kriffeller's Nährmittelfabrik
Berlin 21. Kochstraße 75.
Für unsere geschätzten Kunden **kostenfreie** Rathbereithung in allen hygienischen Fragen durch besondere Abtheilung. Dieobezügliche Anfragen nur mit dem Bismarck „Privat“ zu richten.



Spezialist in
Bandagen.
Keleti's f. u. f. priv.
Bruchband neuester Konstruktion ist das Vollkommenste dieses Genres. Reizt nicht, übt keinen lästigen Druck aus und entspricht den höchsten Anforderungen.
Preis: Einseitig 6 fl., Doppelseitig 12 fl.
Illustrirte Preisecourante versendet die Fabrik.

J. Keleti, BUDAPEST,
IV., Koronaherczeg-u.17.

Wasserdichte

. . . . Havelocks

für Herren, Knaben und Kinder.

Das a lerbeste nur

„Beim Tiroler“ Leopold Justitz

Spezialist für Lodenkleider

Wien, IX., Währingerstrasse 48.

Telephon Nr. 7248.

Lieferant des Lehrerhaus-Vereines, des Oesterr. Touristen-, des Touring-Clubs und vieler Radfahrvereine etc.

LODEN Schul-Anzug 3.50	LODEN Stadt-Anzug 14.—
LODEN Schul-Mantel 4.—	LODEN Menzikoß 12.—
LODEN Knaben-Anzug 5.—	LODEN Kutschir-Mantel 12.—
LODEN Knaben-Ueberrock 5.—	LODEN Touristen-Anzug 12.—
LODEN Herren-Anzug 12.—	LODEN Anzug für Müller 10.—
LODEN Sacco und Gilet 8.—	LODEN Anzug für Bäcker 12.—
LODEN Jagdanzug 16.—	LODEN Anzug f. Mühlbesitzer 12.—
LODEN Bergrock 7.50	LODEN Torst-Anzug 16.—
LODEN Jagdrock 9.—	LODEN für Heger 10.—
LODEN Mantel 12.—	LODEN Wetterkragen 5.—
LODEN Kanzleirock 5.—	LODEN Gamaschen 2.50
LODEN Hose, lang 5.—	LODEN Wettermantel 5.—
LODEN Hose, kurz 4.50	LODEN Radfahr-Kragen 5.—
LODEN Ueberzieher 10.—	LODEN Dress sammt Kappe in allen Farben 10.—
LODEN Joppe 7.—	

und alle erdenklichen Kleidungsstücke aus allen Gattungen Loden zu den billigsten En-gros-Preisen, alle angeführten Artikel sind auch in besserer Qualität und in jeder Preislage stets vorräthig. — Muster sammt illustriertem Preisecourant gratis und franco. — Provinz-Aufträge werden solidest ausgeführt. — Nichtconvenientes anstandslos umgetauscht oder der volle Betrag retournirt.

Leopold Justitz,

Spezialist für Lodenkleider,

Wien, IX., Währingerstrasse 48.

Beamtenhose, grau, Tricot fl. 5.50 Turnhose, drap, Tricot fl. 5.50
Beamtenblouse, staatsgrün fl. 7.— Doublé-Schlafrock . . . fl. 7.—

Versandt in geschlossenem **Convert** gegen Einsendung von 1 Rm. in Freimark durch: **Steinmetz & Co.** Köln a. Rh.



Hochwichtig für Herren!
Wollen Sie Gesundheit, Zeit und Geld sparen, so lesen Sie die populäre **Aufklärungsschrift für Männer** zur Verhütung geschlechtlicher Erkrankung und Anleitung zum Selbstschutz
Von Dr. Amicus.

Franco für 3 Kronen versende Muster von sämtlichen Gummi-Artikeln u. Preisliste. **M. Behrend,** Friedrichstadt a. Eider.

Fidelen Herren 24 ff. Bilder Visit-Format
75 Kreuzer, Brfm. **I. Behrend,** Friedrichstadt (Schleswig).

Preis-Bücher
Künstlerisch illustriert u. eleg. gebunden bieten Erwachsenen Gelegenheit, eventl. gratis ein Kunstwerk **1000 Mark** zu erhalten. 5 Bände nebst Jahresprogramm illustrierten Katalog für 6 Mark. A. Schupp, München 5 Hüttenstraße 23a

Interessante Muster-Sendungen nebst Katalog über Lektüre Photos etc., nur verschlossen gegen 50 Heller. Briefmarken. **Exportbuchhandlung,** Berlin, Kochstrasse 57, II.

Intimitäten! 30 hochinteressante Szenen in Visitform Francs 1-50 (Briefm.) Verlag **Friedel,** Berlin C 19.